



Fach- und Methodenkompetenz

(Was kann ich jetzt besser? Was habe ich dazu gelernt?)

Selbst- und Sozialkompetenz

(Wo konnte ich meine Stärken einsetzen? Wo muss ich mich noch verbessern?)

Fremdeinschätzung

(Einschätzung durch den/die Ausbilder/in)

Überprüfung der Zielerreichung im durchlaufenen Ausbildungsabschnitt

(Betriebliche und schulische Leistungsziele; Ziele bezüglich der Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)

Ziele für den nächsten Ausbildungsabschnitt

(Betriebliche und schulische Leistungsziele; Ziele bezüglich der Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)

Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Unterschrift Auszubildende/r	Unterschrift Ausbildungsbeauftragte/r	Unterschrift Ausbilder/in	Unterschrift Gesetzliche/r Vertreter/in

Legende

Fachkompetenz:

Fähigkeit, fachbezogenes und fachübergreifendes Wissen zu verknüpfen, zu vertiefen, kritisch zu prüfen sowie in Handlungszusammenhängen anzuwenden. Es handelt sich um rein fachliche Fertigkeiten und Kenntnisse, die im Rahmen einer Ausbildung erworben und durch Fortbildung erweitert werden. Fachkompetenz steht in Abhängigkeit der Inhalte des Berufsbildes und orientiert sich am Ausbildungsrahmenplan.

Gemeint ist:

- Wissenserwerb,
- Wissensverknüpfung und –vertiefung
- Kritische Prüfung und Anwendung von Handlungszusammenhängen

Methodenkompetenz:

Fähigkeit zur Anwendung von Arbeitstechniken, Verfahrensweisen und Lernstrategien. Diese Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit, Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, wiederzuverwerten, darzustellen, Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig zu interpretieren und sie geeignet zu präsentieren. Methodenkompetenz befähigt zum zielgerichteten Handeln und beschreibt die Anwendung von Problemlösetechniken sowie die Fähigkeit, Prozesse zu gestalten.

Umfasst die Fähigkeit zur:

- Informationsbeschaffung
- Strukturierung
- Verwendung/Anwendung
- Präsentation

Selbstkompetenz :

Selbstkompetenz beschreibt die Fähigkeit zur Selbstreflexion und zur Selbstorganisation. Auch bekannt als personale Kompetenz oder Individualkompetenz.

Selbstkompetenz umfasst:

- realistische Selbsteinschätzung
- individuelles Selbstbild
- Selbstbewusstsein
- Selbstwertgefühl

Beispiele:

- Selbständigkeit bzw. Eigenständigkeit
- Belastbarkeit, Disziplin und Selbstmotivation → Leistungsbereitschaft
- Lernbereitschaft
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Sorgfalt
- Ausdauer
- Kritikfähigkeit
- Emotionale Intelligenz
- Verantwortungsfähigkeit

Sozialkompetenz:

Kommunikative (Dialogfähigkeit), integrative (Konsensfähigkeit) und kooperative (Teamfähigkeit) Fähigkeiten eines Menschen, die aus der Sozialisation bzw. aus dem sozialen Lernen entstehen.

Sozialkompetenz bildet die Basis für ein konstruktives Miteinander mit anderen Menschen.

Sie umfasst:

- Respekt und Höflichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Zivilcourage
- Umweltbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Interkulturelle Kompetenz